

# Inhalts-Verzeichnis und Benutzungs-Anweisung

## Erster Band

Ehrenbürger der Stadt Leipzig, Verzeichnis der zugelassenen Annahmestellen von Bedarfsdeckungsscheinen, Theaterpläne und Geschäftsanzeigen.

Die Zeittafel der Leipziger Messen befindet sich auf der hinteren inneren Deckelfseite.

### I. Teil Einwohner und Firmen geordnet nach Namen.

In der Buchstabenfolge werden ae, oe und ue ä, ö, ü gleichgeachtet und gemeinsam mit diesen hinter a o und u eingeordnet. Beispiele: Mähler und Maehler hinter Mahler; Möser und Moeser hinter Moser; Müller und Mueller hinter Muller. Ferner gelten i und j, ß und ff als gleiche Buchstaben.

In der Adressenfolge ist das erste Ordnungswort der Familienname. Doppelnamen folgen als Sondergruppe den einfachen Familiennamen. Beispiel: Müller-Grote hinter Müller. Zweites Ordnungswort ist der Vorname. Firmen ohne Vornamen stehen am Anfang, Personen ohne Vornamen am Schlusse des Namens. Drittes Ordnungswort ist Beruf, Geschäftszweig oder Stand. Viertes Ordnungswort ist der Straßename. Handelsgerichtlich eingetragene Firmen sind durch \* gekennzeichnet.

Anhang: Leipziger Kulturstätten, Sehenswürdigkeiten und Verkehr.

## Zweiter Band

### II. Teil Einwohner und Firmen geordnet nach Straßen.

1. Verzeichnis der Straßen von Leipzig sowie der nicht eingemeindeten Vororte: Böhlig-Ehrenberg, Gaußsch und Dörsch-Markleeberg mit sämtlichen nach Nummern geordneten Grundstücken, deren Eigentümern bzw. Verwaltern und Bewohnern sowie Angabe der Postbestellbezirke und Straßenbahnlinien.

2. Hausbesitzer-Verzeichnis.

### III. Teil Branchen-Verzeichnis.

Alphabetisches Branchen-Verzeichnis.

Handel- und Gewerbetreibende nach Gewerben und Berufen geordnet.

Anhang: Verzeichnis der Medizinalbeamten, der Ärzte und Ärztinnen für allgemeine Behandlung, der Fachärzte und -ärztinnen, der Privat-Kliniken und Heilanstalten, der Zahnärzte und -ärztinnen, der Dentisten, der Zahntechniker, der Tierärzte, der Patentanwälte und der Rechtsanwälte.

### IV. Teil Behörden, Kirchen, Schulen, öffentliche Einrichtungen, Handels- und Genossenschaftsregister, Verbände, Vereine, Zeitungen.

Stadt Leipzig, Alphabetisches Straßenverzeichnis, Landesbehörden, Reichsbehörden, Konsulate, Kirchliche Einrichtungen und Friedhöfe, Bildungswesen, Kunst und Wissenschaft, Gesundheitswesen, Wohlfahrtspflege, Sozialversicherung und Arbeitsvermittlung, Öffentlich-rechtliche Wirtschaftsvertretungen, Handels- und Genossenschaftsregister, Verbände und Vereine, Zeitungen und Zeitschriften, Statistik, Turn-, Spiel- und Sporteinrichtungen.

#### Abkürzungen und Zeichen

E . . . . . = Eigentümer	T . . . . . = Fernsprechanschluß	Erdg. . . . . = Erdgeschoss
V . . . . . = Verwalter	BK . . . . . = Bankkonto	Untg. . . . . = Untergeschoß

Die römischen Zahlen (I, II, III usw.) bezeichnen die Stockwerke, die arabischen Zahlen am Schlusse der Adressen geben die Sprechstunden an.